

Beschluss-Vorlage 2021/0166 zur Sitzung am 06.05.2021  
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 7

öffentlich

**Betreff:** Haushalt 2021; Erhöhung des Budgets für den städtischen Bauhof

Finanzielle Auswirkungen? X Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro 58.000 Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro 58.000 Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2021	im Investitions-HH 2021	mit 0,00 Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben		57330.521110 69.000 Euro
--	----------------------------	------------------	---	--	-----------------------------

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

**Sachverhalt:**

Das Bauhofareal wird mit Hilfe eines Gaskessels mit Wärme versorgt. Die Übergabesysteme (zumeist Heizkörper) werden über Heizverteilungen angebunden.

Dieses Rohrsystem hat eine Leckage, sodass der Anlagendruck immer wieder absinkt. Folge sind neben dem Wasseraustritt erhebliche Wärmeverluste, verminderte Heizleistung und damit bei niedrigen Außentemperaturen ein Nichterreichen der Sollraumtemperaturen oder ggf. Schädigung der Systemkomponenten wie Pumpen oder Ventile etc.

Die Leckage konnte mit einiger Wahrscheinlichkeit dem Heizkreis der Fahrzeughallen zugeordnet werden. Eine genaue Leckageortung ist nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich, weil die meisten Rohrlängen unter der betonierten Bodenplatte verlaufen.

Der Sachverhalt wurde vor Ort mehrmals zusammen mit einem Fachingenieur in Augenschein genommen.

Vorgeschlagen wurde, den betroffenen Heizkreis vom Wärmeerzeuger komplett neu ‚Aufputz‘ zu verrohren und die bestehenden Heizkörper in den Räumen neu anzuschließen und in den Hallen moderne Umluftgeräte nachzurüsten. Ein weiterer Grund für die Neuinstallation war der schlechte Zustand der bestehenden zugänglichen Rohre.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf rd. 60.400 Euro brutto. Die Demontagearbeiten in Höhe von 2.400 Euro würden vom Bauhof in Eigenregie umgesetzt. Demzufolge resultieren nicht im Haushalt 2021 vorgesehene **Sanierungskosten von 58.000 Euro**.

Die Sanierung des Heizkreises war nicht vorhersehbar, sie ist aus Sicht der Verwaltung sachlich wie zeitlich dringlich und ausweichlich.

Daher kann sie dem Budget des Bauhofes nicht angelastet werden. Die Verwaltung schlägt daher eine Budgeterhöhung bei dem betroffenen Produktkonto 5.7.3.3.0. 521110 um 58.000 Euro vor (bisheriger Ansatz 69.000 Euro / verplant für diverse, nicht verschiebbare Unterhalts-, Reparatur- und Wartungsmaßnahmen).

Deckungsmittel (Mehreinnahmen oder Minderausgaben) für die überplanmäßigen Ausgaben stehen zu diesem Zeitpunkt des Jahres noch nicht zur Verfügung. Die Verwaltung bittet daher um Ermächtigung, eine Deckung zu gegebener Zeit herbeiführen zu dürfen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt aufgrund einer unaufschiebbaren Sanierung von Heizverteilungen eine Erhöhung des Budgets 2021 des städtischen Bauhofs um 58.000 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Produktkonto 5.7.3.3.0. 521110 eine entsprechende Deckung im Haushalt 2021 herbeizuführen.

René Mroncz - Markus Sperber - Andreas Robrecht

genehmigt OB